[S. 23]

**22**

Dienstag, 14. April, 20 Uhr

Schinkelkirche Bischmisheim, Saarbrücken

**Musica da Camera spezial**

**Kurzgeschichten der Musik – von der Großartigkeit der kleinen Form**

Arien und Lieder mitteldeutscher Meister des 17. und 18. Jahrhunderts

von J. S. Bach, Telemann, J. Krieger, Schütz, Kremberg u. a.

**Barockwerk Ost** (Leipzig, Förderpreisträger 2014):

Patrick Grahl, Tenor; Felix Görg, Streichbassinstrumente; Arve Stavran, Tasteninstrumente

Eintritt frei (Kollekte)

„Kunst als Möglichkeit, eine andere Version unserer Realität zu erleben“: Mit diesem Motto arbeitet das Ensemble Barockwerk Ost und öffnet so in seinen Konzerten Tore zu einer möglichen, zu einer anderen Welt.

Mit der wunderbar blumigen Sprache des Barock hatten die damaligen Komponisten eine phantasievolle Grundlage für ihre musikalischen Erzählungen, für ihre Opern und Passionen, aber auch für die Vielzahl an Lieder- und Ariensammlungen, die uns überliefert sind. Die Geschichten in diesen Sammlungen sind so vielfältig wie das Leben – die Liebe beschwörend, vor Witz strotzend, aber auch politisch und deftig. Natürlich war diese „kleine Form“ auch im Gottesdienst in regelmäßigem Gebrauch, dann mit gänzlich anderem Inhalt, aber nicht weniger innig und phantasievoll.

Das Leipziger Ensemble Barockwerk Ost präsentiert eine Auswahl an besonders interessanten und schönen musikalischen Kurzgeschichten aus dem Mitteldeutschland des Barock – der Zeit und der Region der Bachfamilie, von Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann und vielen anderen.